

Einbauvorschlag für Schwerlast-Fugenprofile der Baureihe 7

Fugenprofil aus Stahl verzinkt oder aus Stahl schwarz

Für Profiltypen: VZ.7.100 und ST.7.100

Diese Verarbeitungsanleitung gilt jeweils für alle laut dem Datenblatt des Fugenprofiltyps aufgeführte Profilhöhen.

Wir empfehlen, diesen Einbauvorschlag vor Beginn der Arbeiten komplett zu lesen!

- Die Lieferung der Fugenprofile erfolgt werksseitig komplett vormontiert.
- Dehnfugenprofil im Verlauf der geplanten Fuge auslegen und in der Flucht gerade ausrichten, sowie auf vorgegebene Höhe einnivellieren, z.B. durch unterfüllen mit druckfestem und schwindfreiem Mörtel (z.B. PCC-Mörtel o.ä.; nicht im Lieferumfang enthalten) entsprechend der Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.
- Vor dem Betonieren ist das Fugenprofil gegen seitliches Verschieben zu sichern, z.B. durch seitliches Einschlagen von Baueisen (oder durch Schraubanker) bei gleichzeitiger Betonage beider Betonseiten oder durch Abstützung durch z.B. Kanthölzer bei zeitlich versetzter (mindestens einen Tag spätere) Betonage der beiden Betonseiten.
- Die Oberkante des Fugenprofils gibt in der Regel die Betonierhöhe vor.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen sollten die später sichtbaren Teile des Fugenprofils bereits vor der Betonage mit einem Klebestreifen (nicht im Lieferumfang enthalten) abgeklebt werden.
- Nach Abarbeitung und Aushärtung des Betons sind schnellstmöglich, jedoch spätestens einen Tag nach der Betonage, die oberseitigen Transportschrauben zu entfernen.

Benötigte Maschinen:

Bohrmaschine, Bohrhammer, Winkelschleifer, Schlagschrauber, Staubsauger, Laser zum einnivellieren, Rührgerät